



V. I. Doris Kölbl, Koordinatorin integrative Onkologie, Ärztlicher Direktor Dr. Harald Hollnberger und Brigitta Schöner, 1. Vorsitzende des Fördervereins für Familiengesundheit Oberpfalz

FOTO: SANDRA DIETL

MZ, 25.01.2021

## STIFTUNG

# Weihnachtsspende der Sparkasse

**AMBERG.** „Unsere Herzensangelegenheit zur Weihnachtszeit ist immer die Weihnachtsspendenaktion, die es seit dem Jahr 2012 gibt,“ so Vorstandsvorsitzender Dieter Meier. Über die haus-eigene Stiftergemeinschaft möchte die Sparkasse Amberg-Sulzbach Gutes in der Region bewirken und unterstützt auch in diesem Jahr die großartige und wichtige Arbeit von zwei Organisationen.

6000 Euro gehen an den Förderverein für Familiengesundheit Oberpfalz (FFGO e.V.). Doris Kölbl, Koordinatorin Integrative Onkologie, freute sich sichtlich und erklärte, für welche Zwecke das Geld verwendet wird. Der Förderverein unterstützt das Projekt der Integrativen Onkologie am Klinikum St. Marien.

Hier wird die konventionelle Krebstherapie mit integrativen Behandlungsangeboten aus den Berei-

chen Bewegung, Ernährung, Entspannung, Psychoonkologie und Kunsttherapie ergänzt. Diese integrativen Verfahren können die Nebenwirkungen der konventionellen Therapie reduzieren und verträglicher machen.

„Ohne den Förderverein FFGO e.V. und das beherzte Engagement der 1. Vorsitzenden Brigitta Schöner würde es das Amberger Modell Integrative Onkologie heute nicht geben“, so Kölbl.

Der Sparkassenchef sagte „Danke schön“ für die zahlreichen großen und kleinen Spenden der Bevölkerung in Höhe von insgesamt 12.000 Euro. Weitere 6000 Euro gehen an den Diakonieverein Amberg.

Neben Spenden kann die Sparkassen-Stiftung „Gutes tun in der Region“ zusätzlich Stiftungszuwendungen bereits ab 200 Euro in den Stiftungs-Grundstock aufnehmen.